Unser Toni ist jetzt Fraktionsvorsitzender im Bundestag!

Lieber Toni, wir wünschen dir zusammen mit deiner Co-Vorsitzenden Katrin viel Erfolg, gute Nerven und eine glückliche Hand. Mach das Beste draus!

Dein KV München-Land!

INHALTSVERZEICHNIS

Einladung zur Kreisversammlung am 06.11.2013	Seite 4
Einladung zur Kreisversammlung am 04.12.2013	Seite 4
Veranstaltungseinladung: Asylpolitik in Bayern	Seite 5
"Der andere Blick" - Sozialpolitische Bustour der Kreistagsfraktion durch den Landkreis München	Seite 5
Seminare der Petra Kelly Stiftung in Zusammenarbeit mit GRIBS	Seite 6
Termine der Kreisversammlungen 2014	Seite 7
Nächste Ausgabe der OV-Zeitungen	Seite 7
Bericht zur Aufstellungsversammlung	Seite 8
Kreistagswahlprogramm einstimmig beschlossen	Seite 10
Die Ergebnisse von Bundes- und Landtagswahlen	Seite 11
Bilder aus dem Wahlkampf	Seite 14
Festzeltbegrünung: grün-rot heizt im Keferloher Festzelt ein	Seite 14
Kommunalwahlen 2014	Seite 16
Kreistag auf der Wiesn 2013	Seite 17
Artikelserie OV-Internetseiten: Gefunden werden	Seite 17
Protokoll der Kreisversammlung vom 18.09.2013	Seite 21
Protokoll der Kreisversammlung vom 09.10.2013	Seite 22
Termine	Seite 26
Kontaktadressen	Seite 27

Liebe Freundinnen und Freunde,

der Schock nach den verlorenen Wahlen vom September sitzt uns noch in den Knochen. Trotz der Wahlmisere haben wir ein freudiges Ereignis verzeichnen dürfen: „Unser Toni“ ist jetzt Bundestagsfraktionsvorsitzender. Wir freuen uns riesig mit ihm und wünschen von Herzen viel Erfolg – und eine große Portion Glück. Denn die gehört zum Gelingen einer solch schwierigen Aufgabe sicher auch dazu. Toni, du packst das!

Bei den beiden Kreisversammlungen im September und Oktober haben wir mit einer Wahlnachlese die zurückliegenden Wahlkämpfe analysiert.

Nun richten wir den Blick nach vorne: es stehen die für uns wichtigen Kommunalwahlen ins Haus. Am 16. März werden in Bayern die Gemeinde- und Stadträte, Kreistage sowie viele Bürgermeister und Landräte gewählt.

Die ersten Weichen sind bereits gestellt. Christoph Nadler kandidiert für die Wahl des Landrates im Landkreis München. Am 11.10. hat ihn unsere Aufstellungsversammlung gewählt. Ebenfalls haben wir in einem 4-stündigen Aufstellungsmarathon die 70 Plätze umfassende Kreistagsliste aufgestellt. Fotos und Kurzberichte findet Ihr in diesem Kreisrundbrief.

Der Ortsverband Taufkirchen hat bereits David Grothe zum Bürgermeisterkandidaten gewählt. Und Susanna Tausendfreund hat sich entschlossen, sich um die Kandidatur zur Bürgermeisterwahl in ihrer Heimatgemeinde Pullach zu bewerben. In Pullach ergibt sich aufgrund von Susannas Bekanntheitsgrad und der Kandidatenlage die Situation, dass Susanna eine realistische Chance hat, die erste Grüne Bürgermeisterin im Landkreis zu werden. Wir werden alles daran setzen, dass dies gelingt.

Nach der Wahl ist vor der Wahl. Durchschaufen – und weiter geht’s!

P.S.: Noch eine erfreuliche Fußnote zu den Wahlkämpfen 2013: wir haben rund 10.000 Euro weniger Kosten gehabt, als das von der Kreisversammlung beschlossene Budget vorsah.

Antje Barbara Wagner, Markus Büchler, Peter Triebswetter, Anna Schmidhuber, Stefanie Bessler, Arusu Formuli, Volker Leib, Wolfgang Schmidhuber und Charlotte Quest.

EINLADUNG ZUR KREISVERSAMMLUNG AM 06.11.2013

Tagesordnung:

TOP 1: Vorbesprechung LDK 16.-17.11.13 in Augsburg

TOP 2: Austausch zu Kommunalwahl-Listenaufstellung

TOP 3: Bericht aus den Ortsverbänden, Gemeinderäten und dem Kreistag

TOP 4: Sonstiges

Beginn 20 Uhr

Ort: Kurt-Mahler-Saal im Giesinger Bahnhof, Erreichbar mit den S-Bahnen S3 und S7, den U-Bahnen U2 und U8, Tram 17 und den Bussen 54/139/144/147 und 220

EINLADUNG ZUR KREISVERSAMMLUNG AM 04.12.2013

Tagesordnung:

TOP 1: Vorbesprechung der BDK und Delegiertenwahl zur BDK 7. - 9.2. in Dresden (Europalisten-Aufstellung)

TOP 2: Ggf. aktuelles Thema und Austausch zu Kommunalwahl-Listenaufstellung

TOP 3: Bericht aus den Ortsverbänden, Gemeinderäten und dem Kreistag

TOP 4: Sonstiges

Beginn 20 Uhr

Ort: Kurt-Mahler-Saal im Giesinger Bahnhof, Erreichbar mit den S-Bahnen S3 und S7, den U-Bahnen U2 und U8, Tram 17 und den Bussen 54/139/144/147 und 220

VERANSTALTUNGSEINLADUNG: ASYLPOLITIK IN BAYERN

Am 26.11.2013
Um 20:00 Uhr
München, Kulturzentrum Giesinger Bahnhof

Asylpolitik in Bayern und Handlungsmöglichkeiten in Stadt und Landkreis München.

Mit:
Uche Akpulu, Flüchtlingsrat Bayern und Ausländerbeirat der LH München
Gülseren Demirel, Stadtratsfraktionsvorsitzende der Grünen in München
Hilde Miner, Flüchtlings-Helferkreis Brunnthal

Nähere Infos folgen!

"DER ANDERE BLICK" - SOZIALPOLITISCHE BUSTOUR DER KREISTAGSFRAKTION DURCH DEN LANDKREIS MÜNCHEN

Für Januar 2014 geplant. Genaues Datum und weitere Infos folgen zeitnah.

Nach unserer ersten sehr interessanten und gut besuchten Bustour durch den Landkreis München, lädt die Grüne Kreistagsfraktion zu einer weiteren ein.

Dieses Mal soll sich die Tour ganz der Sozialpolitik widmen:

Der Landkreis München ist ein wichtiger Standort für soziale Einrichtungen von regionaler und überregionaler Bedeutung. Unser Landkreis ist deshalb ein wichtiger Standort der Sozialwirtschaft in Bayern. Gleichzeitig gibt es hier sehr interessante, zukunftsweisende Projekte auf dem Weg zu einem inklusiven Landkreis. Wir wollen Einrichtungen und Projekte in

Unterschleißheim, Haar und Putzbrunn gemeinsam besuchen und uns dort über die sozialpolitischen Herausforderungen und Perspektiven für den Landkreis München diskutieren.

Anmeldungen bitte an: info@gruene-ml.de
Für Rückfragen:
Stefanie Besser: stefanie.bessler@gmx.de Tel.: 0174/ 244 6153
und Stefan Sandor: stefansandor@web.de

SEMINARE DER PETRA KELLY STIFTUNG IN ZUSAMMENARBEIT MIT GRIBS

"Oh - ich bin jetzt KandidatIn!" - Sicheres Auftreten und Argumentieren im Wahlkampf

Tagesseminar am 11.01.2014
Uhrzeit: 10:00 - 17.30 Uhr
Veranstaltungsort: Oberschleißheim, Seminarhaus ORBIS, Bruckmannring 32, Raum "Pluto"
Kosten: 60,- / 40,- EUR (inkl. Tagungsverpflegung)

Sie haben die Aufstellungsversammlung Ihrer Partei für sich entschieden und wollen nun natürlich auch die Wahl gewinnen?
Gespräche mit Bürgern stehen an? Interviews mit der Presse? Parteiintern müssen Strukturen gefunden werden, die Ihnen den Weg ebnen?
Und gleichzeitig soll auch Ihr sonstiges Leben klappen?
Wer sich um ein politisches Amt bewirbt, braucht viel Stehvermögen, Einsatzbereitschaft und Durchhaltevermögen.
In diesem Seminar geht es darum, die aufregende und anstrengende Zeit einer Kandidatur vorzubereiten, Sicherheit zu gewinnen für öffentliche Auftritte und Gespräche, sowie Ruhe bewahren zu lernen für schwierige Situationen.
Wir trainieren Argumentieren und Auftreten, aber auch Möglichkeiten, Lampenfieber abzubauen und Entspannung zu finden. Wir erarbeiten, wie

Selbstmanagement und gutes Management von Mitstreitern und weiterem Umfeld für Sie funktionieren können.
Ziel ist es, Sie fit zu machen für Ihren erfolgreichen Wahlkampf.
Das Seminar wendet sich an Menschen, die für ein Mandat bei den Kommunalwahlen im März kandidieren.

Infos auf den Seiten der Petra Kelly Stiftung: http://gruenlink.de/fps

TERMINE DER KREISVERSAMMLUNGEN 2014

15.01.2014	Neujahrsempfang
05.02.2014	Kreisversammlung im Februar
12.03.2014	Kreisversammlung im März
02.04.2014	Kreisversammlung im April
07.05.2014	Kreisversammlung im Mai
04.06.2014	Kreisversammlung im Juni
02.07.2014	Kreisversammlung im Juli
17.09.2014	Kreisversammlung im September
01.10.2014	Kreisversammlung im Oktober
05.11.2014	Kreisversammlung im November
03.12.2014	Kreisversammlung im Dezember

NÄCHSTE AUSGABE DER OV ZEITUNGEN

Die nächste Ausgabe der OV Zeitung ist vor den Kommunalwahlen, die am 16. März 2014 stattfinden, geplant.
Da der Anteil der Briefwähler aufgrund der veränderten Bedingungen (es muss nicht mehr glaubhaft gemacht werden, dass man am Wahltag verhindert ist) stark erhöht hat, muss die Information der Wähler wesentlich früher erfolgen.
Die Wahlbenachrichtigung erfolgt sechs Wochen vor der Wahl, also am 3. Februar. Die Zeitung sollte sinnvollerweise in der selben Woche noch verteilt werden, um die Briefwähler zu erreichen.

Unser Zeitplan für die OV-Zeitungen sieht daher so aus:
Sofort nach den Weihnachtsferien können die Texte eingereicht werden. Layout erfolgt dann spätestens in der Woche ab dem 20. Januar, damit die Zeitung spätestens in der Woche ab dem 27. Januar in Druck gehen kann und rechtzeitig zum Verteilen bei den Ortsverbänden landet.

Bei Rückfragen bitte bei Antje gf@gruene-ml.de nachfragen.

BERICHT ZUR AUFSTELLUNGSVERSAMMLUNG

Landratskandidat Christoph Nadler

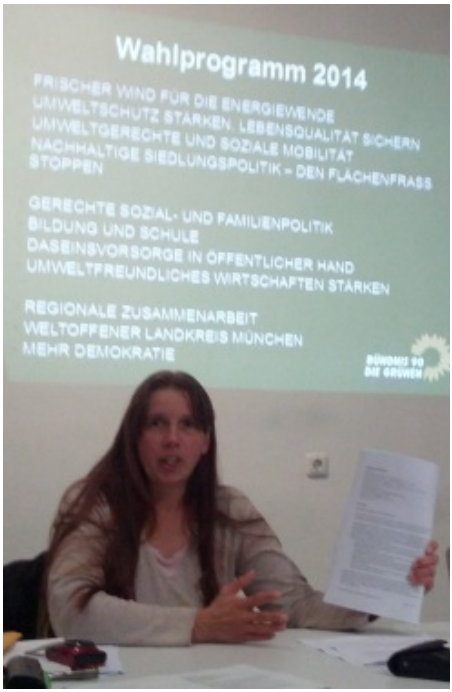
Christoph Nadler wurde mit 37 von 39 Stimmen auf der Aufstellungsversammlung am 11.10. zum Landratskandidaten der Grünen im Landkreis München gewählt. Christoph Nadler ist Fraktionsvorsitzender

der Grünen im Kreistag und gehört dem Kreistag seit 1996 an. Über seine langjährige engagierte Mitarbeit im Kreistag, seit 2001 als Fraktionsvorsitzender, kennt er die politischen Aufgaben des Landkreises sehr genau. Der 57-jährige Projektleiter in einem Versicherungsunternehmen, langjähriger Betriebsrat, Aufsichtsrat eines Photovoltaikunternehmens und ehrenamtlicher Verwaltungsrichter will seine umfangreiche Erfahrung und ausgleichendes Geschick in Teamleitung und Personalführung als Amtschef des Landratsamtes einbringen.

Kreistagsliste aufgestellt!

Am 11.10. haben die Grünen im Landkreis München ihre Liste aufgestellt: Eine starke Liste mit einem guten Mix aus erfahrenen und neuen Leuten auf den aussichtsreichen Plätzen. Unser Ziel ist es, unsere 10-köpfige Kreistagsfraktion noch zu vergrößern.
Hier ist die Liste zum Lesen und Herunterladen:
http://www.gruene-ml.de/kreisverband/kt-wahl-2014/index.html

KREISTAGSWAHLPROGRAMM EINSTIMMIG BESCHLOSSEN



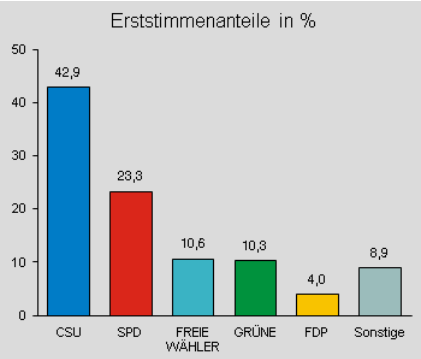
Antje Wagner hat den Entwurf des Kreistagswahlprogramms 2014 in die Kreisversammlung am 09.10.2013 eingebracht, die es einstimmig beschlossen hat. Vorangegangen war ein langer basisdemokratischer Beteiligungsprozess: Nach einem Auftaktworkshop am 2.2.2013 wurde in Arbeitsgruppen, der Kreistagsfraktion sowie in zwei allen Mitgliedern zugänglichen online-Foren am Text gearbeitet.

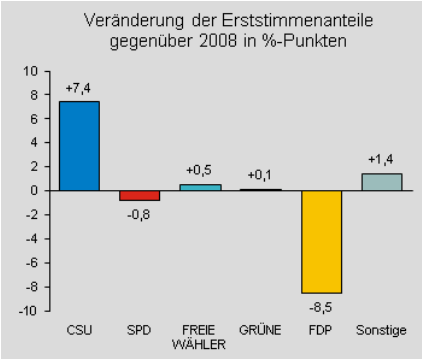
Das Programm ist unter folgendem Link zum Download verfügbar: http://www.gruene-ml.de/kreisverband/upload/pdf/Wahlprogramm-Kreistagswahl-2014.pdf

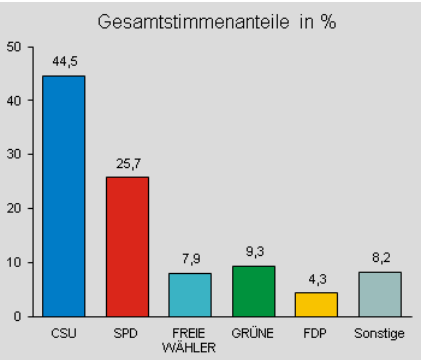
DIE ERGEBNISSE VON BUNDES- UND LANDTAGSWAHLEN

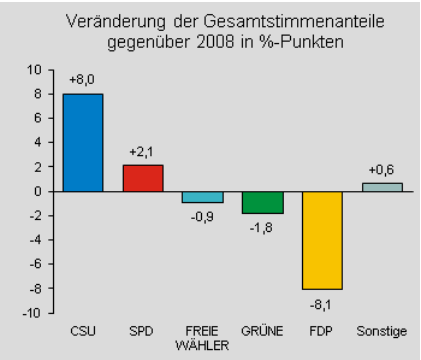
Landtagswahl - Stimmkreis 122 München-Land-Nord

	2013		Veränderung gegenüber 2008	
	Anzahl	%	Anzahl	%-P.
Stimmberechtigte	118944	X	+3960	.
Wähler/Wahlbeteiligung	83276	70,0	+11552	+7,6



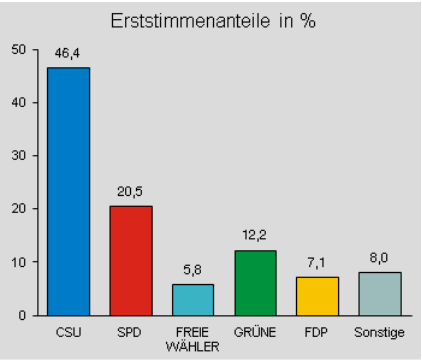


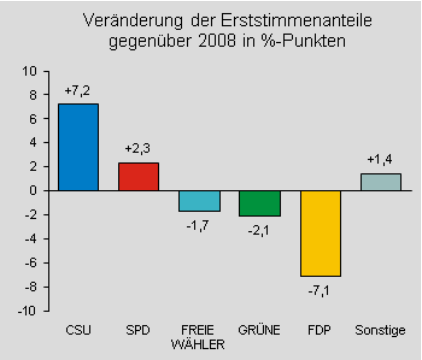


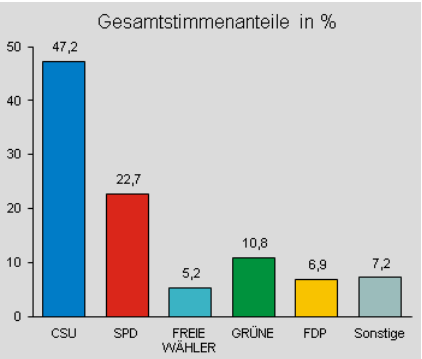


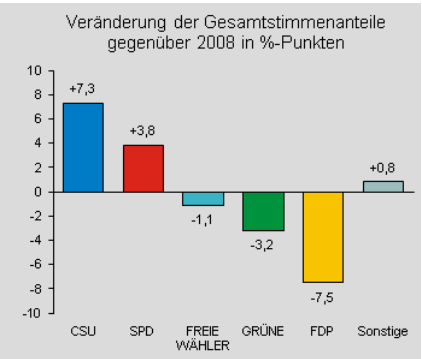
Landtagswahl - Stimmkreis 123 München-Land-Süd

	2013		Veränderung gegenüber 2008	
	Anzahl	%	Anzahl	%-P.
Stimmberechtigte	113285	X	+2223	.
Wähler/Wahlbeteiligung	83463	73,7	+9897	+7,4



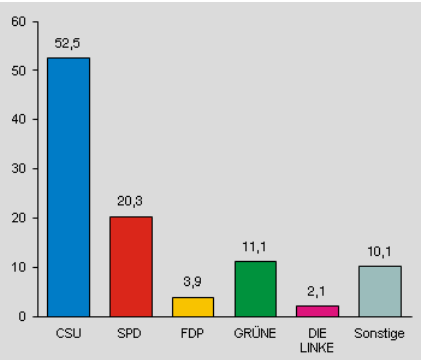




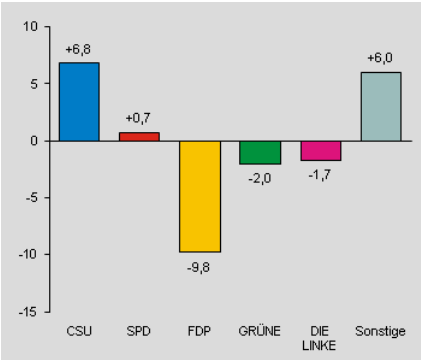


Bundestagswahl - Wahlkreis 222 München-Land

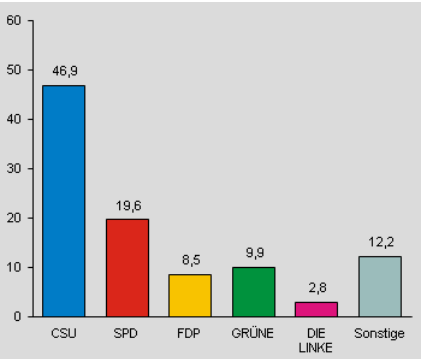
	2013		Veränderung gegenüber 2009	
	Anzahl	%	Anzahl	%-P.
Wahlberechtigte	247787	X	+5162	.
Wähler/Wahlbeteiligung	192033	77,5	-115	-1,7



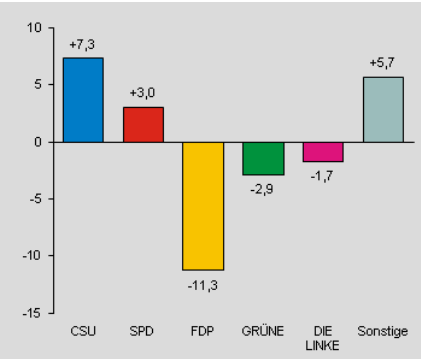
Erststimmenanteile in %



Veränderung der Erststimmenanteile



Zweitstimmenanteile in %



Veränderung der Zweitstimmenanteile

BILDER AUS DEM WAHLKAMPF

Mehr Bilder findet ihr auf unserer Homepage unter: http://www.gruene-ml.de/kreisverband/2013_wahlimpressionen_bilder.html

FESTZELTBEGRÜNUNG: GRÜN-ROT HEIZT IM KEFERLOHER FESTZELT EIN

Zum ersten Mal haben Grüne und Rote gemeinsam ein Festzelt gefüllt. Das historische Ereignis fand in Keferloh im Landkreis München vor den Toren der Landeshauptstadt statt. Neben Christian Ude war Margarete Bause die Hauptrednerin. Sie ging mit der schwarz-gelben Landesregierung hart ins Gericht. In Richtung Seehofers Journalistenaffäre spottete sie: "Wer Journalisten des Landes verweisen will, lebt im letzten Jahrhundert: 'Geh doch 'nüber' ist zum Glück vorbei!"

Blaskapelle

KOMMUNALWAHLEN 2014

Jetzt werden in vielen Orten die Bürgermeisterkandidat*innen und die Kandidat*innen für die kommunalen Parlamente aufgestellt.
Dabei gibt es aber eine ganze Menge zu beachten, denn nicht nur die gesetzlichen Grundlagen haben sich seit der letzten Kommunal Wahl geändert. Es müssen auch viele Formvorschriften und Termine eingehalten werden.

So dürfen zum Beispiel eure Wahlvorschläge nur zwischen dem 17.12.2012 und dem 22.01.2014 aufgestellt werden. Am 23.01.2014 18 Uhr (52 Tage vor der Wahl) endet die Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen.

Die Briefwahl ist jetzt auch ohne die Angabe von Gründen möglich. Es muss nicht mehr glaubhaft gemacht werden, dass man am Wahltag verhindert ist.

Bei der Wählbarkeit hat sich auch einiges geändert. Es ist jetzt auch wählbar, wer erst seit drei Monaten im Wahlkreis eine Wohnung hat oder sich, ohne eine Wohnung zu haben, im Wahlkreis gewöhnlich aufhält. Ebenso haben sich die Altersgrenzen verschoben. Für die Kandidatur zum Bürgermeister gilt jetzt die Vollendung des 18. Lebensjahres. Die maximale Altersgrenze ändert sich 2020 nochmals, dann gilt nicht mehr das 65. Lebensjahr.

Die Kommunalpolitische Vereinigung GRIBS hat einen Leitfaden dazu herausgegeben. Sie gibt den Aktiven im Ortsverband eine praktische Hilfe zur Nominierung/Aufstellung von Kandidat*innen.
Weitere Informationen dazu unter www.gribs.net oder in der Kreisgeschäftsstelle bei Antje gf@gruene-ml.de

KREISTAG AUF DER WIESN 2013

Die Grünen im Kreistag überraschten Landrätin Rumschöttel auf der Wiesn mit einem Lebkuchenherz "Du bist himmlisch". Auch wenn diese Euphorie der guten Festzeltstimmung geschuldet sein mag, reichen die Gemeinsamkeiten zwischen Grünen Positionen und der 2014 scheidenden SPD-Landrätin doch für eine sehr gedeihliche Zusammenarbeit. Insbesondere auch außerhalb des Festzelts.

ARTIKELSERIE OV-INTERNETSEITEN: GEFUNDEN WERDEN

In einer Zeit, wo die Berichterstattung der Lokalpresse mehr und mehr zu wünschen übrig lässt, müssen wir uns neue Wege der Öffentlichkeitsarbeit suchen. Die Internetseiten, wie sie fast jeder Ortsverband hat, sind ein Medium, wo wir uns jederzeit im Originalton zu Wort melden können. Dann, wenn wir es wollen, in unserer eigenen Sprache, ungekürzt und unverfälscht. Wir sollten dieses Medium nutzen. Um das richtig zu tun,

müssen wir uns allerdings damit befassen, wie das Internet funktioniert und wie wir unsere Seiten gestalten sollten, damit sie den erwünschten Nutzen erbringen. Unsere neue Serie bietet Hinweise und Anregungen.

Die schönste Website ist vergebliche Liebesmüh', wenn sie nicht gefunden wird. Wer heute im Internet etwas sucht, verwendet Suchmaschinen und die mit großem Abstand wichtigste Suchmaschine ist Google. Wer also gefunden werden will, muß in erster Linie dafür sorgen, von Google gefunden zu werden und dort einen möglichst hohen Rang in den Suchergebnissen einzunehmen. Die Optimierung von Internetseiten im Hinblick auf Suchmaschinen, die "Search-Engine-Optimization" (SEO) ist im kommerziellen Bereich ein wichtiges Thema, für das Firmen viel Geld auszugeben bereit sind - auch für allerlei hohlen Zauber. Google will seinen Nutzern möglichst brauchbare Ergebnisse liefern und seinen Werbekunden ein attraktives Umfeld. Deshalb wird das System der Erfassung und Aufbereitung von Webseiten durch Google, der sogenannte geheimnisvolle "Google-Algorithmus" ständig angepasst, um nicht irgendwelchen Optimierer-Tricks auf den Leim zu gehen. Das ist ein ständiger Wettbewerb. Für unsere Zwecke ist es vor allem wichtig, zu wissen: Was Google am meisten auswertet, ist der lesbare Text auf den Seiten. Daraus ergeben sich einige Schreibregeln:

Die Stichwörter, nach denen euer potenzieller Besucher bei Google sucht, sollten auf der Seite vorkommen. Wenn ihr zum Beispiel einen Artikel über ein Asylbewerberheim in euerem Ort habt, dann sollte der Text den Ortsnamen enthalten und möglichst viele mit dem Thema assoziierte Begriffe wie Asylanten, Asylbewerber, Flüchtlinge, Ausländer usw. Was wir im Deutschunterricht über abwechslungsreiche Sprache in Aufsätzen gelernt haben, bewährt sich hier. Je mehr verschiedene Begriffe wir nutzen, umso größer die Wahrscheinlichkeit, dass der Suchbegriff dabei ist, den jemand bei Google eingibt. Weniger nützlich sind in diesem Zusammenhang die gängigen gegenderten Schreibweisen, etwa "AsylbewerberInnen". Danach sucht kaum jemand. Deshalb spart nicht an der falschen Stelle mit Buchstaben und schreibt lieber aus: "Asylbewerber und Asylbewerberinnen". Ich denke, es genügt, an ein paar Stellen im Text Genderbewusstsein zu zeigen, wo dies einigermaßen natürlich wirkt, und

nicht auf Schritt und Tritt, sonst stolpern die Leserinnen und Leser mehr durch den Artikel, als dass sie ihn aufnehmen.

Es gibt auch Methoden, Seiten in einer sogenannten XML-Sitemap so aufzubereiten, dass sie von Google besonders leicht zu analysieren sind, ja es gibt sogar die Möglichkeit, Google (und die anderen Suchmaschinen) aktiv über Änderungen auf den Seiten zu informieren. Das geht besonders leicht, wenn ihr ein Content-Management-System (CMS) benutzt, das diese Dinge automatisch erledigt. Das solltet ihr nutzen.

Wie gesagt wollen Suchmaschinen ihren Kunden interessante Inhalte bieten. Internetseiten, deren Inhalt lange Zeit gleich bleibt, werden deshalb weiter hinten einsortiert. Also liegen generell Seiten besonders gut im Rennen, auf denen sich häufig etwas tut - genauer gesagt, bei denen sich vor allem auf der Startseite immer wieder etwas ändert. Eine gleichbeleibende Startseite, wo eure Besucher erst auf "Aktuelles" klicken müssen, um zu den neuesten Nachrichten zu gelangen, ist auch unter diesem Aspekt keine gute Idee. Auch eine klare Gesamtstruktur des Internetauftritts ist bei Suchmaschinen vorteilhaft. Wer sich weiter in diese Thematik vertiefen möchte, findet viele Hinweise auf http://support.google.com/webmasters. Aber lasst euch auch nicht verwirren. Eine einfache Faustregel lautet: Was eueren Besuchern das Lesen und die Orientierung auf der Seite leicht und interessant macht, hilft auch gegenüber Suchmaschinen. Das genügt für den Anfang.

Google bietet übrigens auch ein sehr einfach zu handhabendes Werkzeug, um immer zu wissen, was gerade im Internet über einen Ort oder eine Person erscheint. Gebt auf www.google.de/alerts einfach den Namen eures Ortes und eure Mailadresse ein, dann erhaltet ihr je nach Einstellung z.B. täglich eine Liste der neuen Internet-Funde zu eurer Gemeinde. Wenn ihr erfahren wollt, was zu euerem Namen neu erfasst wurde, dann gebt Vor- und Zuname in Anführungsstrichen ein. Ist diese Kombination häufig, dann stellt noch, außerhalb der Gänsefüßchen, den Ortsnamen dazu. Habt ihr einen sehr seltenen Familiennamen, genügt auch der allein. - Und freut euch, wenn ein neuer Artikel, den ihr auf eure Website gestellt habt, am nächsten Tag in eueren "Alerts" erscheint. Dann habt ihr schon einiges

richtig gemacht.

Vergesst aber auch nicht die klassischen Wege: schreibt eure Internetadresse auf jedes Plakat und jedes Flugblatt. Setzt sie in die Signatur (die automatisch hinzugefügten Fußzeilen) eurer E-Mails. Weist immer wieder die Presse auf eueren Internetauftritt hin. Seht zu, dass die Internet-Adresse in Publikationen der Gemeinde neben eueren sonstigen Kontaktinformationen genannt wird. Und denkt an die jungen Leute:

Vernetzt euch auf facebook mit eueren Interessentinnen und Interessenten und weist dort auf neue Beiträge euerer Homepage hin. Anders bekommt ihr nur noch schwer Aufmerksamkeit. Verziert eure Plakate mit QR-Codes in denen euere Internetadresse enthalten ist. QR-Codes sind die kleinen quadratischen Strichmuster, die jetzt z.B. an Plakaten vielfach auftauchen. Wer eine passende Anwendung auf seinem Smartphone hat, braucht nur seine Kamera an dieses Muster zu halten und kommt mit einem Klick auf eure Internetseite. Das kleine Muster könnt ihr z.B. auf http://goqr.me/ kostenlos aus eurer Internetadresse erzeugen. Wie schon an anderer Stelle gesagt: man braucht nicht jeden modischen Schmarrn mitzumachen, aber ein paar Möglichkeiten solltet ihr im Interesse der guten Sache doch nutzen.

Wolfgang Schmidhuber - www.gruene-hohenbrunn.de

PROTOKOLL DER KREISVERSAMMLUNG VOM 18.09.2013

Markus bedankt sich bei allen Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfern für ihr Engagement und ruft dazu auf, jetzt nach vorne zu blicken.

Wahlnachlese (Diskussion):

- Zweitstimmenkampagne ist wider Erwarten nicht aufgegangen
- CSU modernisiert sich und übernimmt teilweise unsere Themen
- wir haben in absoluten Stimmen gewonnen, von hoher Wahlbeteiligung hat die CSU aber mehr profitiert
- wir haben in 6 von 7 Regierungsbezirken gewonnen, in Oberbayern dafür verloren (Keine Stimmen-“Staubsauger“ Sepp Daxenberger und Barbara Rütting)
- dafür: Ude-Effekt beim Landtag
- politischer Gegner hat ein wenig übertrieben beim Bashing gegen Jürgen, Berichterstattung dreht sich (!)
- Umfragewerte für Grün schwanken aktuell zwischen 7 und 14%
- In der Welt wird eine Wiederwahl von Merkel ähnlich betrachtet wie die Wiederwahl von George W. Bush, wir stehen als rechtskonservative Egoisten da
- wir sollten die moralische Messlatte nicht so hoch legen, sondern die CSU mehr an ihrer beschissenen Politik festmachen
- die Leute wollen sich nicht mit zu komplexen Sachverhalten auseinandersetzen

Diskussion: Briefwahl nimmt zu. Begründung nicht mehr gefragt, online bestellbar, Wahlwerbung muss sich darauf einstellen.

Anwesenheitsliste zur Kreisversammlung (in der Web-Version des KRB sind aus Datenschutzgründen keine Namen aufgelistet)

Ortsverband	Name

Protokoll: Anna Schmidhuber

PROTOKOLL DER KREISVERSAMMLUNG VOM 09.10.2013

Allgemeine Anmerkungen zu Beginn:

- Markus begrüßt das neue Mitglied aus Aying
- Wir freuen uns sehr über die Wahl von Toni zum Fraktionsvorsitzenden
- Pädophilie-Debatte flammt leider wieder auf
- Ausblick auf die BDK:
    - Neuwahl von Bundesvorstand und Parteirat
- Viele (Kommunal-)Wahlen im nächsten Jahr

<u>Wahlnachlese zur Bundestagswahl</u>

- Wir sollten uns bewusst sein, dass wir Grüne keine reine Öko-Partei sind, sondern einene emanzipatorische Partei mit einem breiten Profil, die das Gemeinwohl im Blick hat und auch auf soziale Gerechtigkeit setzt.
- Wir haben uns im Wahlkampf darauf fixiert, nicht nur Ideale zu propagieren, sondern sie seriös durchzurechnen. Leider haben wir uns dann im Wahlkampf zu sehr auf die Rechnungen im Hintergrund fixiert.
- Es hat etwas mitreißendes gefehlt, die Plakat-Kampagne konnte das nicht leisten
- Zweitstimmen-Ergebnis war sehr schlecht, Kampagne ist nicht aufgegangen
- Programm war zu lang, zu viele Schwerpunkte, wir haben versucht, zu komplexe Dinge zu verkaufen

<u>Vorstellung der Arbeit im Kreistag</u>

Rückblick auf die letzten 5 Jahre (Christoph Nadler)

Die Fraktion

- Christoph Nadler, Fraktionsvorsitzender, Mitglied Kreisausschuss, Energiebeirat

- Susanna Tausendfreund, Stellvertretende Landrätin, Stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Finanzreferentin, Verwaltungsbeirätin Kreissparkasse
- Luitgart Dittmann-Chylla, stv. Fraktionsvorsitzende, Mitglied Bauausschuss
- Dr. Toni Hofreiter MdB, Bundestagsabgeordneter
- Brigitte Huber, Mitglied Jugendhilfeausschuss, Mitglied Sozialausschuss
- Dr. Volker Leib, Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss, Mitglied im Sozialausschuss
- Helga Leibold, Mitglied Bauausschuss, Mitglied Sportbeirat
- Dr. Oliver Seth, Mitglied Jugendhilfeausschuss, Mitglied Sportbeirat, Verwaltungsbeirat, Kreissparkasse, Stellver. Finanzreferent
- Frank Sommer, Mitglied Kreisausschuss, Verkehrsreferent
- Dr. Therezia Toth, Mitglied Umweltausschuss, Umwelt- und Klimareferentin
- Bernd Knatz, Hospitant ÖDP, Mitglied Umweltausschuss

Erfolgsbilanz
- fast ein Antrag pro Monat
- große Erfolge:
  - Klimaschutzkonzept (gemeinsamer Antrag mit der CSU), positiv entschieden
  - Unterstützung von Refugio (Organisation, die sich für Flüchtlinge einsetzt), 30.000€ → positiv
  - Nahverkehrsplan für den Landkreis München
  - zwei Hybridbusse

wichtige Kreistagsprojekte 2008 - 2013
- Seniorenpolitisches Gesamtkonzept
- Integration des Job-Centers im Landratsamt
- Klimaschutzkonzept für den Landkreis München
- Nahverkehrsplan für den Landkreis München
- Sozialticket XXL
- Schulbedarfsplan
- Neubau Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn, FOS/BOS Unterschleißheim, Realschule Taufkirchen
- geplant: Neubauten des Gymnasium Ismaning, Gymnasium Ottobrunn
- Erweiterung der Schule für Lernbehinderte in Unterhaching

Aufstellung der Kreistagsliste am kommenden Freitag:
- Vorschlag Wahlleitung: Susanna Tausendfreund
- stellvertretende Wahlleitung: Joachim Bender
- Vorschlag Schriftführer: Wolfgang Schmidhuber
- Stimmberechtigt sind nur Mitglieder, die ihren Wohnsitz oder ihren Lebensmittelpunkt im Landkreis haben

Kreistagswahlprogramm 2014
Titel: Mit GRÜNER Energie in die Zukunft! Nachhaltig – sozial – weltoffen
Antje stellt das Kreistagswahlprogramm vor.

Vorangegangen war ein langer basisdemokratischer Beteiligungsprozess: Nach einem Auftaktworkshop am 2.2.2013 wurde in Arbeitsgruppen, der Kreistagsfraktion sowie in zwei allen Mitgliedern zugänglichen online-Foren am Text gearbeitet.

Abrufbar unter: http://www.gruene-ml.de/kreisverband/upload/pdf/Wahlprogramm-Kreistagswahl-2014.pdf
Programm ist einstimmig angenommen

Delegiertenwahlen in Augsburg Sa, 16. - So, 17.10.

wir wählen 10 Delegierte (mindestens 50% Frauen → 5 Frauen- und 5 offene Plätze)

Es wird vorgeschlagen die 5 Frauen und die 5 offenen Plätze in Blockwahl zu wählen
Jeder darf bis zu fünf Stimmen abgeben
Quorum im ersten und zweiten Wahlgang 50%, in einem ggf. notwendigen dritten Wahlgang 30%
Gewählt sind die fünf bestplatzierten, die das Quorum erreicht haben

Die Ersatzdelegierten setzen sich aus den nicht gewählten Bewerbern und weiteren Bewerbern zusammen, über die Teilnahme der Ersatzdelegierten wird offen Abgestimmt.

Wahlmodus einstimmig angenommen

Delegierte			
Frauen (Wahlgang 1)		**Offen (Wahlgang 2)**	
Steffi Bessler	31	**Markus Neumann**	19
Anna Schmidhuber	30	**Wolfgang Schmidhuber**	21
Charlotte Quest	30	**Volker Leib**	21
Friederike Schmidhuber	30	**Tobias Traut**	20
Ilona Maier	31	Robert Gerb	10
		Christoph Nadler	25
		Helmut Weyer	6
		Holger Lange	11

<u>Wahlgang 1:</u>
abgegebene Stimmen: 31
gültige Stimmen: 31
Quorum: 16 Stimmen

<u>Wahlgang 2:</u>

abgegebene Stimmen: 31
gültige Stimmen: 31
Quorum: 16 Stimmen

Reihenfolge des Nachrückens: Frauen für Frauen, Männer für Männer, wenn keine Frauen mehr auf der Liste stehen kann auch ein Mann nachrücken

weibliche Ersatzdelegierte (einstimmig gewählt):
Susanna Tausendfreund
Antje Wagner

offene Ersatzdelegierte (einstimmig gewählt):
Holger Lange
Robert Gerb
Helmut Weyer
Martin Wagner
Markus Büchler

Anwesenheitsliste zur Kreisversammlung (in der Web-Version des KRB sind aus Datenschutzgründen keine Namen aufgelistet)

Ortsverband	Name

Protokoll: Anna Schmidhuber

TERMINÜBERSICHT IM LANDKREIS MÜNCHEN

27.10.13	Grüner Stammtisch Putzbrunn 19:30 Uhr	Bürgerhaus Putzbrunn
30.10.13	Grüner Stammtisch Garching 20:00 Uhr	Café am Rathaus, Rathausplatz 2, 85748 Garching
06.11.13	Kreisversammlung im November 20 Uhr	Giesinger Bahnhof
16.11.13	Landesdelegiertenkonferenz (LDK) wird noch bekanntgegeben	Augsburg, Kongresshalle
21.11.13	Aufstellungsversammlung Taufkirchen zur Kommunalwahl 2014 19:30 Uhr	Taufkirchen, Ritter-Hilprand-Hof (Kleiner Saal), Köglweg 5
26.11.13	Asylpolitik in Bayern 20:00 Uhr	München, Kulturzentrum Giesinger Bahnhof
27.11.13	Grüner Stammtisch Garching 20:00 Uhr	Café am Rathaus, Rathausplatz 2
30.11.13	Grüner Stand auf dem Christkindlmarkt	Parkplatz vor dem Bürgerhaus Putzbrunn
01.12.13	Grüner Stand auf dem Christkindlmarkt	Parkplatz vor dem Bürgerhaus Putzbrunn
04.12.13	Kreisversammlung im Dezember 20 Uhr	Giesinger Bahnhof
08.12.13	Grüner Stammtisch Putzbrunn 19:30 Uhr	Bürgerhaus Putzbrunn
15.01.14	Neujahrsempfang 19 Uhr	Hofbräuhaus München - Erkerzimmer
07.02.14	Bundesdelegiertenkonferenz (BDK)	Dresden
16.03.14	Kommunalwahlen	
25.05.14	Europawahl	

Termine bitte immer an Antje: gf@gruene-ml.de

KONTAKTADRESSEN

Sprecherin:

Antje Barbara Wagner
Ebertstraße 6
82031 Grünwald
fon: 089 / 90 54 64 30
fax:032-12 12 45 170
gruene@wagner-gruenwald.de

Sprecher:

Markus Büchler
Freisinger Str. 7
85764 Oberschleißheim
fon d.: 089 / 315 97 215
fax d.: 089 / 315 94 561
buechler@slius.de

Kassier:

Peter Triebswetter
Am Stiergarten 33
85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn
fon: 08102 / 99 84 43
peter.triebswetter@online.de

Schriftführerin:

Anna Schmidhuber
Hohenbrunner Str. 26
85521 Riemerling
fon: 089/60850493
gruene@annaschmidhuber.de

Beisitzerin:

Stefanie Bessler
Hauptstr. 31a
82008 Unterhaching
stefanie.bessler@gmx.de

Beisitzerin:

Arusu Formuli
Krokusstr. 4
82178 Puchheim
fon: 089 / 31883965
f-arusu@hotmail.com

Beisitzer:

Dr. Volker Leib
Lindenring 48
82024 Taufkirchen
fon: 089 / 666 11 681
vleib@volker-leib.de

Beisitzer:

Wolfgang Schmidhuber
Hohenbrunner Str. 26
85521 Riemerling
fon: 089 / 60 85 04 91
gruene@wschmidhuber.de

Beisitzer:

Charlotte Quest
Bajuwarenstraße 3
82054 Lochhofen
fon: 08104 / 7550
charlotte.quest@gmx.de

Toni Hofreiter MdB
Regionalbüro München
Dr. Volker Leib
Sendlinger Straße 47
80331 München
Tel: 089 / 46136584
Fax: 089 / 46136585
Kernzeit: Mo - Fr. 10-13
anton.hofreiter@wk.bundestag.de
www.toni-hofreiter.de

Susanna Tausendfreund MdL
Landtagsbüro
Maximilianeum
Tel.: 089 / 41 26- 27 74
Fax: 089 / 419 00 491
Tel.(d): 089 / 419 00 490
Tel (p): 089 / 793 42 45
kanzlei@susanna-tausendfreund.de
www.susanna-tausendfreund.de

Kreistagsfraktion
Fraktionsvorsitzender
Christoph Nadler
Hohenbrunner Weg 44
82024 Taufkirchen
Tel d: 089 / 41 66 13 78
Tel p: 089 / 6 12 54 01
Fax p: 089) 61 46 92 14
Christoph_Nadler@web.de

Kreisgeschäftsstelle:

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Ebertstraße 6
82031 Grünwald
fon: 089 / 411 744 13
fax:032-12 12 45 170
gf@gruene-ml.de

Bankverbindung:

DIE GRÜNEN München-Land

Kreissparkasse München-Starnberg
Konto-Nr: 28 04 63 175,

BLZ 702 501 50

Internet:

www.gruene-ml.de

www.gruene-ml.de/fraktion

Vorstand Grüne Jugend München vorstand@gjm.de www.gjm.de

Vorstand Grüne Jugend München Land Süd Ost www.gjhs.gruene-ml.de

Vorstand Grüne Jugend München Land Nord www.gjmln.de kontakt@gjmln.de

Landesverband www.gruene-bayern.de
Grüne Landtagsfraktion www.gruene-fraktion-bayern.de
Petra Kelly Stiftung: www.petra-kelly-stiftung.de
GRIBS-Kommunalbüro: www.gribs.net

SOZIALPOLITISCHE BUSTOUR DER KREISTAGSFRAKTION DURCH DEN LANDKREIS

Nach unserer ersten sehr interessanten und gut besuchten Bustour durch den Landkreis München, lädt die Grüne Kreistagsfraktion zu einer weiteren – diesmal zum Thema Sozialpolitik ein.

Ausführlichere Infos auf S. 5

Redaktionsschluss für den nächsten Kreisrundbrief: 06. Dezember 2013

V.i.S.d.P.: Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, Kreisverband München-Land
Markus Büchler, Freisinger Str. 7, 85764 Oberschleißheim

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Spenden an:
Die Grünen München-Land
Kontonummer: 280 463 175
Kreissparkasse München-Starnberg
BLZ: 702 501 50